

PRESSEMELDUNG

**F2 PRAG**

**Ausstellung der Studenten des Ateliers Fotografie II der Akademie für Kunst, Architektur und Design Prag (UMPRUM)**

**21. 9. 2020 - 26. 9. 2020**
**Vernissage: Montag 21. 9. ab 18:00 Uhr**

**Haus der Statistik, Otto-Braun-Straße 70-72, 10178 Berlin**

***Industriefotografie als Kunst? Die Ausstellung F2 PRAG präsentiert erstmals im Ausland das Atelier Fotografie II der Akademie für Kunst, Architektur und Design in Prag***

„*In die angewandte Fotografie projizieren sich bestimmten Mythen und etablierte, ständig wiederkehrende Darstellungen. Wir möchten diese festen Formen zerstören. Die Zeit ist nunmehr reif, dass die Industriefotografie das Niveau der freien Kunst erlangt*“, sagt der Kurator und Leiter des Ateliers Václav Jirásek über die geplante Ausstellung in Berlin. Er gründete das Atelier Fotografie II gemeinsam mit Štěpánka Stein im Jahre 2018 als Labor für die Suche nach der Symbiose zwischen der künstlerisch-industriellen Fotografie und dem höchst individuellen Schaffen des Einzelnen. Die Studenten des seit zwei Jahren bestehenden Ateliers stellen sich erstmals im Ausland vor und zeigen, wie die nunmehr an der Schwelle zur angewandten Kunst stehende Fotografie in der Galerie an und für sich funktionieren kann.

Das Atelier unterstützt die neue Generation der Talente, welche die angewandte Fotografie bis hinter die Grenze der freien Kunst verschiebt. F2, wie das Atelier abgekürzt genannt wird, opponiert von Anbeginn gegen die klassische Industriefotografie, indem es bestrebt ist, neue Wege zu finden, damit das Schaffen frei ist und zugleich die Anforderungen der Auftragsarbeit erfüllt. *„Ich will, dass unsere Studenten die Grenzen verwischen und neue Gestaltungsformen bringen”*, sagt Václav Jirásek. Gemeinsam mit Štěpánka Stein sind sie Repräsentanten der besten tschechischen Fotografen. Sie verfügen über langjährige Praxis im Bereich der Werbe- und der angewandten Fotografie, wobei sie für zahlreiche Prestigeaufträge fotografieren. Daher sind sie in der Lage, den Studenten den direkten Kontakt mit der Praxis und den gegenwärtigen visuellen Trends zu vermitteln. Neben den freien, schöpferischen Projekten sind die Studenten auch an Aufträgen außerhalb der Schule beteiligt – unter anderem fotografieren Sie Mode für renommierte Zeitschriften oder arbeiten mit Designern zusammen.

Das Semester wird von klassischen Themen und kurzfristigen Aufgaben begleitet, anhand derer die Studenten mit ihren Ideen experimentieren können. Die Ausstellung präsentiert die besten Arbeiten, die seit dem Bestehen des Ateliers entstanden. Im letzten Semester bearbeiteten die Studenten ihre individuelle Betrachtung der Quarantäne und der Coronakrise. Zum Ende des akademischen Jahres hatte jeder die Aufgabe, aus Fotografien ein eigenes Magazin zu erstellen. Die Arbeiten von Ondřej Kubeš, Matěj Racek und Agnes Willow stellen somit Reaktionen auf die jüngsten Ereignisse dar. Jeder von ihnen reagiert unterschiedlich in der Mosaikform eines Tagebuchs auf die vorangegangenen Monate.

Auch im zurückliegenden Jahr reagierten die Studenten in origineller Weise, indem sie ihre Sicht zum Thema „Die 80er Jahre und die Freiheit“ zum Ausdruck brachten. So knüpften sie frei an die Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag der Samtenen Revolution an. Auch hier ging es nicht um das exakte Abbilden der Fakten, sondern um die Bearbeitung wesentlicher Themen im Zusammenhang *mit* dem gegenwärtigen Bild der Freiheit und der jüngeren Vergangenheit. Adriána Ingeli präsentiert aus dieser Aufgabenstellung zwei Filme, die mit der Thematik der Verschwendung in der Zeit des Anthropozäns arbeiten. Sie wirft die Frage auf, inwiefern die individuelle Freiheit sinnvoll ist, wenn sie von der Umwelt zu hohe Opfer abverlangt. Im Gegensatz hierzu versteht Johana Kovářová in ihrer Installation die Freiheit als Gleichgewicht zwischen dem Geistigen und dem Körperlichen.

Die Studenten präsentieren auf der Ausstellung neben den vorgegebenen Themen ferner ihr freies Schaffen. Sie arbeiten nicht nur mit der Fotografie, sodass im Haus der Statistik auch Videoproduktionen und räumliche Installationen zu sehen sind.

**Ausstellende Studenten:** Jakub Delibalta, Lukáš Hlavín, Alžběta Chrudimská, Adriána Ingeli, Anna Khmeleva, Johana Kovářová, Ondřej Kubeš, Iurii Ladutko, Samuel Petráš, Miriam Pružnicová, Matěj Racek, Markéta Slaná, Kateřina Sýsová, Viktorie Macánová, Justina Urbanová, Agnes Willow, Adéla Zlámalová, Barbora Žentelová

**Kuratoren der Ausstellung:** Václav Jirásek, Kateřina Sýsová

**Produktion der Ausstellung:** Václav Jirásek, Štěpánka Stein

**Ausstellungsgrafik:** Jakub Novotný

***Über das Atelier Fotografie II***
Das Atelier Fotografie II wurde an der Akademie für Kunst, Architektur und Design Prag im Wintersemester 2018/2019 neu eröffnet. Es konzentriert sich vor allem auf die künstlerisch-industrielle Fotografie. Das Atelier bieten Raum für die neue Generation der Talente mit dem Streben nach Innovation der visuellen Welt. Es handelt sich um einen Raum für die fach- und generationsübergreifende Diskussion, eine Plattform für die Erkundung des Prozesses der Bildkommunikation in der Welt der Kunst, des Designs und der Mode.
*Leitung des Ateliers: Václav Jirásek und Štěpánka Stein*

***Über die Akademie für Kunst, Architektur und Design in Prag (UMPRUM)***
*Die Akademie für Kunst, Architektur und Design in Prag (UMPRUM, seinerzeit „Kunstgewerbeschule“) wurde im Jahre 1885 gegründet. Während ihrer gesamten Existenz gehörte sie zu den besten Bildungseinrichtungen des Landes. Dies beweist die Zahl der erfolgreichen Absolventen, die zu den respektierten Experten gehören, deren Prestige über die Grenzen der Tschechischen Republik hinausreicht. Die Schule gliedert sich in die Lehrstühle für Architektur, Design, Freie Kunst, Angewandte Kunst, Grafik sowie Kunsttheorie und -geschichte. Die einzelnen Lehrstühle sind je nach Fachrichtung in Studios unterteilt, die von angesehenen Persönlichkeiten der tschechischen Kunstszene geleitet werden. Zweimal im Jahr ist die Schule bei der Präsentation der Studentenarbeiten „Artsemestr“ für die Öffentlichkeit zugänglich. Alljährlich werden mehr als 15 Ausstellungsveranstaltungen organisiert, die Hälfte davon im Ausland. Die Prager Akademie für Kunst, Architektur und Design (UMPRUM) figuriert europa- und weltweit als einzige mittel- und osteuropäische Schule ihrer Art in den Indizes prestigeträchtiger künstlerischer Bildungsanstalten.* In der weltweiten Bewertung des QS World University Rankings nahm sie eine Position unter den 50-100 prestigeträchtigsten, künstlerischen Schulen der Welt ein**.**

**For more information:**Kamila Stehlíková
Academy of Art, Architecture and Design in Prague / náměstí Jana Palacha 80, 116 93 Praha 1phone: +420 251 098 201 / mobile: +420739 304 060 / e-mail: stehlikova@vsup.cz / [www.umprum.cz](http://www.umprum.cz)

##